St. Pölten

EVN

mein Plus

Das Magazin für Energie, Wasser, Leben.

Gemeinsam für die Opfer der Flut. Jetzt helfen!

SEITE 4

Gebäude-Check
Unser neues Service: Ist Ihr Haus fit für eine Wärmepumpe?

Batteriespeicher
So holen Sie das Beste aus Ihrer Photovoltaik-Anlage heraus

Mein Feedback
Ihre Meinung zählt – machen Sie mit!

Auf dem Weg zur Mobilität von morgen:

Die Zukunft ist e-mobil

03 / 24

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Hochwasser, das weite Teile Niederösterreichs und viele seiner Menschen hart getroffen hat, wird uns noch monatelang fordern. Wie können wir aber jetzt den Opfern zur Seite stehen?

Wir haben uns entschlossen, mit der EVN Hochwasserhilfe „Neubeginn“ rasch zu helfen. So stellen wir bis zu fünf Millionen Euro als Pumpstromhilfe zur Verfügung: Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die ihre Keller und Häuser vom Wasser freipumpen müssen, erhalten eine Gutschrift auf ihre nächste Jahresrechnung. Mehr dazu auf Seite 5.

Aber auch Sie als EVN Kundin oder Kunde können helfen: Spenden Sie bitte Ihre gesammelten EVN Bonuspunkte für die Hochwasserhilfe oder die NÖ Feuerwehren. Wie das geht? Bitte blättern Sie ebenfalls auf Seite 5!

Ein großer Dank geht auch an all jene Kolleginnen und Kollegen, die in den betroffenen Regionen die Strom-, Wasser- und Wärmversorgung wiederhergestellt haben. Über deren Einsatz erfahren Sie mehr ab Seite 4.

Herzlich

Stefan Szyszkowitz
Sprecher des Vorstands

SO LEBEN WIR UNSER KUNDENVERSPRECHEN

Faire und transparente Preise
Besuchen Sie unsere Info-Veranstaltung zum Thema Tarife.
→ *mehr auf S. 12*

Wir sind immer für Sie da
Nutzen Sie unsere Online-Services. Jetzt neu: Online-Termin-Planung für Ihr regionales EVN Service Center.
→ *mehr auf S. 11*

Wir hören Ihnen zu und nehmen uns Zeit für Sie
Gemeinsam werden wir besser!
→ *mehr auf S. 10*

MESSEKALENDER BESUCHEN SIE UNS!

Schule und Beruf
→ 17.–19.10.2024, *Wiener Neustadt*

BAU.ENERGIE.WOHNEN
→ 18.–20.10.2024, *Wieselburg*

Gewinn-Messe
→ 24.–25.10.2025, *Wien*

Hausbaumesse
→ 25.–27.10.2024, *Hollabrunn*

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: EVN AG, 2344 Maria Enzersdorf (Verlagsort), EVN Platz, T 02236 200-0, meinplus@evn.at; Redaktion: Chefredakteur: Anton Fric; Grafik & Layout: Barbara Ployer; Konzept, Text & Produktion: Kabane 13 MedienGesmbH, 1050 Wien, Nikolsdorfer Gasse 7–11/20; Fotos und Illustrationen: © Martin Stöbich (Cover, S. 6, 7, 8), © iStockphoto (S. 2, 3), © Severin Wurnig (S. 2, 10, 13, 16), © Raimo Rumpler (S. 3, 7, 10, 11, 15), © Daniela Matejschek (S. 4, 14, 15), © EVN (S. 5), © Gabriele Moser (S. 5), © Tobias Wandres (S. 7, 9), © EVN Archiv (S. 16); Druck: Walstead Leykam Druck GmbH, Zweigniederlassung NP Druck, Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten; Info: Bei Zuschriften an meinPLUS wird das Einverständnis zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Einzelne in meinPLUS enthaltene Aufsätze über wirtschaftliche oder politische Tagesfragen dürfen in anderen Zeitungen und Zeitschriften nur unter Angabe der Quelle vervielfältigt und verbreitet werden (§ 44 Abs 1 UrhG). Offenlegung: gemäß § 25 Mediengesetz: evn.at/offenlegung

ALEXANDRA WITTMANN IST SEIT 1. SEPTEMBER 2024 EVN FINANZVORSTÄNDIN

Die EVN hat mit Ihnen nun eine eigene Finanz-Vorständin. Warum?
Wir sehen es in allen Bereichen: Die Welt endet nicht vor unserer Haustür. Sie ist global, vernetzt und damit auch komplexer geworden. Das trifft auch auf alle Fragen der Finanzierung zu. Als wachsendes Unternehmen benötigt die EVN hier mehr Kapazität. Und ich bringe langjährige und auch internationale Erfahrung in den Bereichen Investitionen und Innovationen mit.

Ihre konkreten Ziele?
Wir als EVN wollen in den nächsten Jahren im Schnitt eine Milliarde Euro investieren – davon drei Viertel in die Infrastruktur und die Energiezukunft in Niederösterreich. Ich möchte diesen Ausbau und das Wachstum der EVN langfristig sichern.

Welche persönlichen Eigenschaften sollen diese Ziele erreichen helfen?
Ich bin optimistisch, kann zuhören und mache anderen Mut.

> „Wir wollen als EVN in den nächsten Jahren im Schnitt eine Milliarde Euro investieren – in unsere Energiezukunft."

An- und Abmeldung von Gas und Strom

Sie übersiedeln in ein neues Zuhause? Dann sollten Sie die Kündigungsfristen bei Strom/Gas im Auge behalten!

Bei einem Auszug beachten Sie bitte die **14-tägige Kündigungsfrist**. Informieren Sie rechtzeitig Ihren Energielieferanten und Ihren Netzbetreiber Netz Niederösterreich.

Nicht vergessen: Schließen Sie für Ihr neues Zuhause rechtzeitig Energielieferverträge ab.

Welcher Tarif passt zu Ihnen?
→ Mehr Infos auf evn.at

Netz NÖ Techniker David Astleitner beim Zählertausch in Loosdorf.

Gemeinsam für die Opfer des Hochwassers

Zusammenhalt und Hilfe auch in Zeiten einer Katastrophe: Wir zeigen Helfer und stille Helden.

Die Hochwasserkatastrophe hat gezeigt: Wenn es darauf ankommt, halten wir zusammen.

Es gibt Momente im Leben, da ist rasche Hilfe das Gebot der Stunde. Da muss angepackt werden. Und so waren bei der Hochwasserkatastrophe Tausende im Einsatz. Etwa auch David Astleitner. Zu Beginn der intensiven Regenfälle war er als Feuerwehrmann mit seinen Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehr Persenbeug gerade dabei, Dämme zu sichern. Da ereilte ihn ein Anruf seines Arbeitgebers Netz Niederösterreich: Im nahe gelegenen Loosdorf standen Dutzende Häuser unter Wasser.

Also: Raus aus der Feuerwehruniform und rein ins Netz NÖ Gewand, um kurze Zeit später vor Ort zu sein. Astleitner: „Man kann sich kaum vorstellen, wie dramatisch die Lage war." Die meisten Keller standen bis zur Decke unter Wasser. Jetzt hieß es, sobald der Keller ausgepumpt und ein Zugang möglich war, die Zählerkästen zu trocknen und wieder fachgerecht anzuschließen. Tagelanges Arbeiten, ein paar Stunden Schlaf in der Nacht – für Astleitner kein Problem: „Zu helfen ist selbstverständlich. Ich mache das gern", sagt Astleitner – und fährt weiter nach Melk, um dort Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen …

Kein Strom, kein Trinkwasser

Auch sein Netz NÖ Kollege Martin Gansch hat Dramatisches zu berichten. Der Techniker war in Haunoldstein im Einsatz. Auch hier bot sich ein Bild der Verwüstung: „Bei einer ganzen Reihenhaussiedlung stand das Wasser bis zur Kellerdecke oder noch höher." Der Strom war ausgefallen, die Bewohnerinnen und Bewohner hatten keinen Zugang zu Trinkwasser und konnten auch die Toiletten nicht benutzen. Gansch: „Eine einzige Katastrophe."

Aber auch in Haunoldstein zeigte sich: Es gibt viele helfende Hände in Niederösterreich. Nachdem die Feuerwehr einen Keller ausgepumpt hatte, kam Martin Gansch und tauschte die Zähler aus. Haus für Haus. „Drei Tage haben wir mit der Feuerwehr alles gegeben." Mit Erfolg: „Fast alle hatten nach wenigen Stunden wieder Strom." Besonders stolz

Martin Gansch beim Zählertausch in Haunoldstein.

ist Gansch, dass er und seine Kollegen die örtliche Brunnenanlage wieder in Gang bringen konnten, und somit auch die Toiletten eines ganzen Ortes.

Noch Schlimmeres verhindert
Viele Hochwasserschutzmaßnahmen der vergangenen Jahre zeigten ihre Wirkung. Durch rasches Reagieren, verbesserte Prognosemodelle und auch durch das kontrollierte Ablassen des Stausees Ottenstein konnten schlimmere Auswirkungen im Unterlauf des Kamps verhindert werden.

Und jetzt? Helfen Sie mit, die am schlimmsten betroffenen Landsleute zu unterstützen!

Zahlreiche Trafostationen der Netz NÖ waren vom Hochwasser betroffen.

„Der Stausee Ottenstein wurde so abgelassen, dass ein schlimmeres Hochwasser verhindert wurde."

Dietmar Fahrafellner
Landesfeuerwehrkommandant Niederösterreich

EVN Bonus-punkte

Jetzt spenden!

EVN Hochwasserhilfe
Neubeginn

EVN PUMPENHILFE 2024

Die EVN unterstützt alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, die ihre Keller und Häuser vom Wasser freipumpen müssen.

Für diese Soforthilfe stellt die EVN insgesamt bis zu fünf Millionen Euro zur Verfügung. Sie erhalten eine Gutschrift über einen halben Strommonatsverbrauch.

Details ab Mitte Oktober:
evn.at/pumpenhilfe

HOCHWASSERHILFE BONUSPUNKTE SPENDEN

EVN Kundinnen und Kunden können ihre gesammelten Bonuspunkte an die Hochwasserhilfe in NÖ spenden.

Die EVN wird den erzielten Betrag verdoppeln und den zwei Hilfsorganisationen „Österreich hilft Österreich" (ORF) und „Hilfe im eigenen Land" zur Verfügung stellen.

Detaillierte Infos und Spenden:
evn.at/hochwasserhilfe

NÖ FEUERWEHREN BONUSPUNKTE SPENDEN

EVN Kundinnen und Kunden können ihre gesammelten Bonuspunkte an die NÖ Feuerwehren spenden.

Die EVN wird den erzielten Betrag verdoppeln. Mit der Spende können wichtige Ausrüstungsgegenstände wie Notstromaggregate, Sumpfpumpen und Motorsägen angekauft werden.

Detaillierte Infos und Spenden:
evn.at/feuerwehr

GUT ZU WISSEN

1

Der Kauf von E-Autos für Privatpersonen wird vom Bund mit **bis zu 5.000 Euro** gefördert. Die motorbezogene Versicherungssteuer und die NoVA entfallen.

2

E-Autos haben **weniger Verschleißteile** als Verbrenner, das reduziert auch Betriebs- und Wartungskosten.

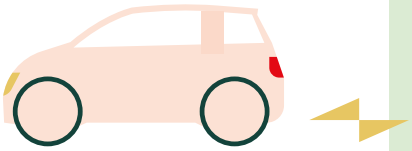
3

Die IG-L-Geschwindigkeitsbegrenzung **gilt nicht** für E-Autos.

Nachhaltig, sauber, gut fürs Klima!

Wer e-mobil unterwegs ist, genießt bei der EVN viele Vorteile!

Die Zukunft ist e-mobil



Die EVN ist Ihre zuverlässige Partnerin in allen Fragen der E-Mobilität.

Die EVN ist nicht nur die größte Ladestationsbetreiberin Österreichs, sie bietet auch maßgeschneiderte Ladelösungen für Privat- und Firmenkunden. Sogar im Bus- und Schiffsverkehr beschreitet die EVN innovative elektrische Wege.

Immer mehr Österreicherinnen und Österreicher setzen auf ein Elektrofahrzeug. Das belegen die Zahlen der Statistik Austria: So wurden im Jahr 2023 erstmals mehr E-Autos als Autos mit Dieselantrieb neu zugelassen. Auch wenn heuer der Boom etwas nachlässt: Reine E-Autos haben derzeit bei Neuwagen einen Anteil von rund 20 Prozent.

Größtes Ladenetz Österreichs

Sind auch Sie bereits e-mobil unterwegs oder überlegen die Anschaffung eines Elektroautos? „Dann ist die EVN Ihre kompetente und zuverlässige Partnerin", betont Roman Nowatschek, Leiter der EVN E-Mobilität. Und das hat gute Gründe: „Bereits jetzt betreiben wir 2.900 Ladepunkte in ganz Österreich, etliche davon in Kooperation mit den Supermarktketten Hofer und Spar", so der Abteilungsleiter. Ein Netz, das stetig ausgebaut wird. Konkret bedeutet das: Bis Ende 2026 sollen rund 1.000 weitere Ladepunkte an insgesamt 350 Hofer- und Spar-Standorten errichtet werden. Und das über die niederösterreichischen Landesgrenzen hinaus. „Neben Niederösterreich planen wir auch Ladepunkte in Wien, Oberösterreich, Salzburg und dem Burgenland", so Nowatschek. Bereits jetzt stehen zudem die ASFINAG-Rastplätze in Roggendorf (A1, NÖ) für E-PKW und E-LKW und Haag am Hausruck für E-LKW zum Aufladen bereit.

E-mobil im Vorteil

„Mit der Anschaffung eines E-Fahrzeuges unterstützen Sie aktiv den Klimaschutz, denn im Vergleich zu einem fossil angetriebenen PKW verursacht man je nach Fahrzeugsegment bis zu 79 Prozent weniger Treibhausemissionen", fasst Roman Nowatschek neue wissenschaftliche Erkenntnisse in Zahlen. Für Unternehmen sind E-Fahrzeuge vorsteuerabzugsberechtigt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit E-Fahrzeug profitieren zusätzlich, denn der Sachbezug entfällt zur Gänze.

„Die EVN E-Mobilität ist genau dort vertreten, wo auch die Menschen sind."

Roman Nowatschek
Leiter E-Mobilität

Fuhrparklösungen der EVN
Auch Unternehmen profitieren vom Angebot der EVN dank nachhaltiger Rundum-Lösungen. „Planen Sie, Ihren Firmenfuhrpark e-mobil zu machen, bietet die EVN Komplettlösungen aus einer Hand: von der Planung und Beratung über die Hard- und Software, das Ladestationsmanagement und die Betreuung der Ladestationen bis zur Abrechnung und Auswertung mit monatlichem, individuellem Reporting“, so Nowatschek. „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können ihren Firmenwagen am Firmenstandort, zu Hause oder an öffentlichen Ladepunkten laden, und Sie behalten immer den Überblick!“

E-Busse im Weinviertel
Neben Privat- und Firmenfahrzeugen trägt die EVN aber auch aktiv zur Elektrifizierung des öffentlichen Verkehrs – ein wichtiger Eckpfeiler zur Erreichung der Klimaziele – bei. Im südlichen Weinviertel fahren rund 1.200 Fahrgäste täglich völlig emissionsfrei in insgesamt elf modernen E-Bussen. Dafür sorgt eine Kooperation von Postbus und EVN im Auftrag des Verkehrsbundes Ost-Region (VOR). Die Ladeinfrastruktur wurde von der EVN errichtet, die batteriebetriebenen Busse im südlichen Weinviertel sparen so rund 95 Tonnen CO_2 pro Jahr ein.

Blaue Donau statt laute Donau
Auch ein Blick Richtung Wachau lohnt sich: „Wir haben kürzlich zwei Landstromanlagen in Melk und Krems errichtet, um die Donauschifffahrt klimafreundlicher zu machen“, erläutert der Abteilungsleiter. Während Schiffe anlegen, werden diese – statt mit schiffseigenen Dieselgeneratoren – nun umweltfreundlich über Stromanschlüsse an den Anlegestellen versorgt. In Krems und Melk können so täglich bis zu 1.000 Liter Diesel eingespart und die CO_2-, NOx- und Lärmemissionen gesenkt werden. „Mit all diesen Maßnahmen tragen wir zur Erreichung der Klimaziele in NÖ und ganz Österreich bei“, so Roman Nowatschek. „Wir sind stolz, dass die EVN E-Mobilität dort vertreten ist, wo die Menschen sind.“

EVN LADETARIF

Treue lohnt sich

Jetzt bestellen!

Mit dem EVN Ladetarif „eMobil“, der nach geladenen kWh abrechnet, sichern Sie sich die gleichen attraktiven Konditionen an mehr als 20.000 Ladepunkten.

Das heißt für Sie:
- Preisgarantie bis Ende 2024
- keine Grundgebühr
- kein Roamingaufschlag

Exklusive Vorteile an EVN Ladestationen:
- Treuetarif, mit vergünstigten kWh-Preisen nach der 50. geladenen kWh für alle in diesem Monatnachfolgenden Ladungen
- Sonderkonditionen bei den Standgebühren

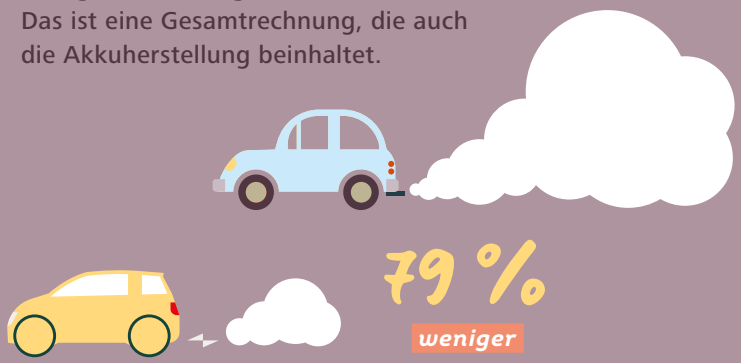
Mehr Infos auf:
evn.at/emobil

	Basistarif	Treuetarif
AC bis 43 kW	55 ct/kWh	**45 ct/kWh**
DC bis 400 kW	65 ct/kWh	**50 ct/kWh**

Die Zukunft ist e-mobil

In Österreich wurden 2023 erstmals mehr Elektro-PKW zugelassen als Diesel-Verbrenner. Jeder fünfte in Österreich neu zugelassene PKW fährt elektrisch.

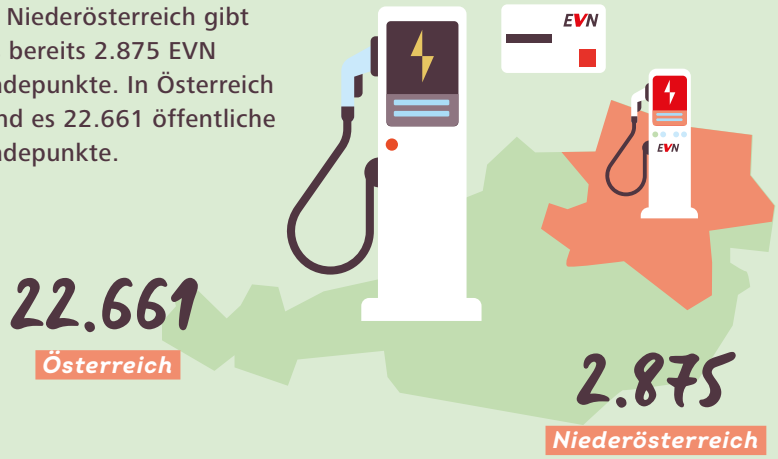
Ein E-Auto stößt in Österreich 79 Prozent weniger Treibhausgase aus als ein Verbrenner. Das ist eine Gesamtrechnung, die auch die Akkuherstellung beinhaltet.



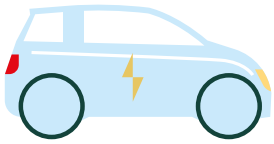
Damit 10.000 E-Autos ein Jahr lang fahren können, benötigt man die Stromerzeugung von sechs Windrädern.

Privatpersonen bekommen 2024 beim Kauf eines E-Autos eine Bundesförderung in der Höhe von bis zu 5.000 Euro.

In Niederösterreich gibt es bereits 2.875 EVN Ladepunkte. In Österreich sind es 22.661 öffentliche Ladepunkte.



Die derzeit höchste Batteriereichweite eines E-Autos, das bei uns erhältlich ist, liegt bei knapp 800 km.



Ihre Meinung ist gefragt

Gestalten Sie die EVN und kabelplus aktiv mit! Mit der neuen Online-Plattform „Mein Feedback“ geht das ganz einfach und rasch. Jetzt mitmachen!

„Gemeinsam verbessern wir unsere Produkte und Services!“

Carmen Niessler
EVN Kundenservice

Fairness, Transparenz und Service – das sind die Eckpfeiler des neuen EVN Kundenversprechens.
Das heißt ganz konkret: Wir haben ein offenes Ohr für Sie und Ihre Meinung. Seit einigen Monaten können Sie schnell und unkompliziert über unser neues Internetportal „Mein Feedback“ an Befragungen zu bestimmten Themenstellungen teilnehmen und uns wichtige Rückmeldungen geben.

Aktiv mitgestalten
Schon mehr als 500 Teilnehmende nutzen dieses neue Sprachrohr, und die Zahl engagierter Kundinnen und Kunden wächst von Tag zu Tag. Auch Sie haben als Privatkundin bzw. -kunde der EVN oder kabelplus die Möglichkeit, unsere Angebote aktiv mitzugestalten. So geben Sie uns die Chance, noch besser auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse einzugehen! Deshalb: Teilen Sie uns Ihre Ideen zur Verbesserung und Erweiterung unserer Produktangebote mit.

Jetzt teilnehmen!
Wie? Ganz einfach! Scannen Sie den QR-Code oder rufen Sie **mein-feedback.at** auf und registrieren Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihren Kundendaten. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Erstbefragung. So lernen wir Sie und Ihre Interessen besser kennen und können Sie in den kommenden Wochen und Monaten gezielt zu bestimmten Themenstellungen einladen. An diesen Befragungen können Sie jederzeit bequem über Ihr Smartphone oder Ihren PC teilnehmen. „Mit Ihrem Feedback helfen Sie uns sehr weiter“, betont Carmen Niessler, EVN Customer Relations. „Dadurch können wir die Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden besser verstehen und unsere Angebote und Services danach ausrichten.“

Jetzt anmelden!
Ihre Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos und kann jederzeit beendet werden.

Alles auf einen Klick

Bereits 350.000 Haushalte und Kleinunternehmen nutzen das EVN Service-Portal „Meine EVN“ und genießen viele Vorteile – und das rund um die Uhr.

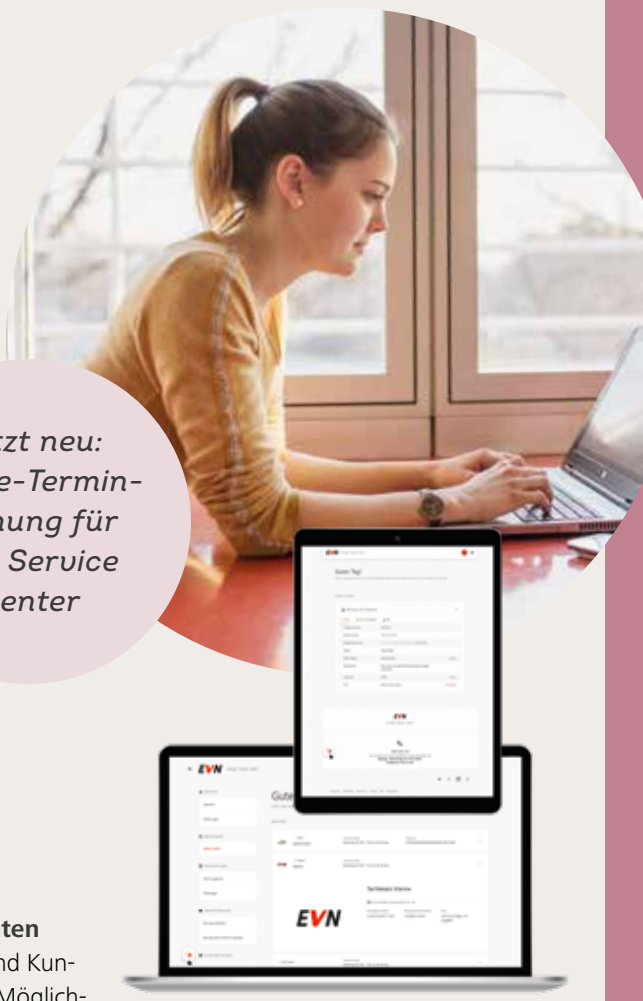
Seit rund zwei Jahren haben EVN Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, über das Service-Portal „Meine EVN“ zahlreiche Vorteile zu nutzen.
So bietet „Meine EVN“ Informationen zum Benutzerkonto, den Zahlungseinstellungen, den aktuellen Tarifen, Preisgarantien, Rechnungen und Produkten. Mit wenigen Klicks lassen sich zudem viele Anliegen bequem von überall erledigen, erläutert Ralph Kruta, Leiter Digitale Vertriebsservices bei der EVN: „Sie können beispielsweise Ihre Teilbeträge ändern, Ihren Tarif wechseln, auf digitale Rechnung und Bankeinzug umstellen oder Daten korrigieren.“

„Nutzen Sie die zahlreichen Vorteile von ‚Meine EVN‘!“

Ralph Kruta
Leiter Digitale Vertriebsservices

Jetzt neu: Online-Termin-Planung für EVN Service Center

cool!



Laufend neue Funktionalitäten
Immer mehr EVN Kundinnen und Kunden nutzen die Online-Service-Möglichkeiten – und dürfen sich dabei über ein stetig wachsendes Angebot freuen:

→ Neu ist etwa, dass Kundinnen und Kunden zusätzlich zu den Bereichen Strom, Gas und E-Mobilität auch ihre EVN Wärme-Tarifdetails sehen.

→ Die transparente Anlagenübersicht bietet individuelle Daten zu Ihrer Anlage, z. B. zum Lastprofil oder zum Status des Smart Meters.

→ Sie haben Fragen? Über „Der EVN schreiben“ führt Sie der digitale Assistent zu den passenden Antworten oder zur einfachen Kontaktmöglichkeit.

→ Persönliche Beratungstermine in Ihrem regionalen EVN Service Center können jetzt online unter evn.at/standorte gebucht werden.

Jetzt registrieren!

Einfach einmalig mit Ihrer Kunden- und Vertragskonto-Nummer unter **evn.at/meineevn** registrieren und alle Vorteile genießen!

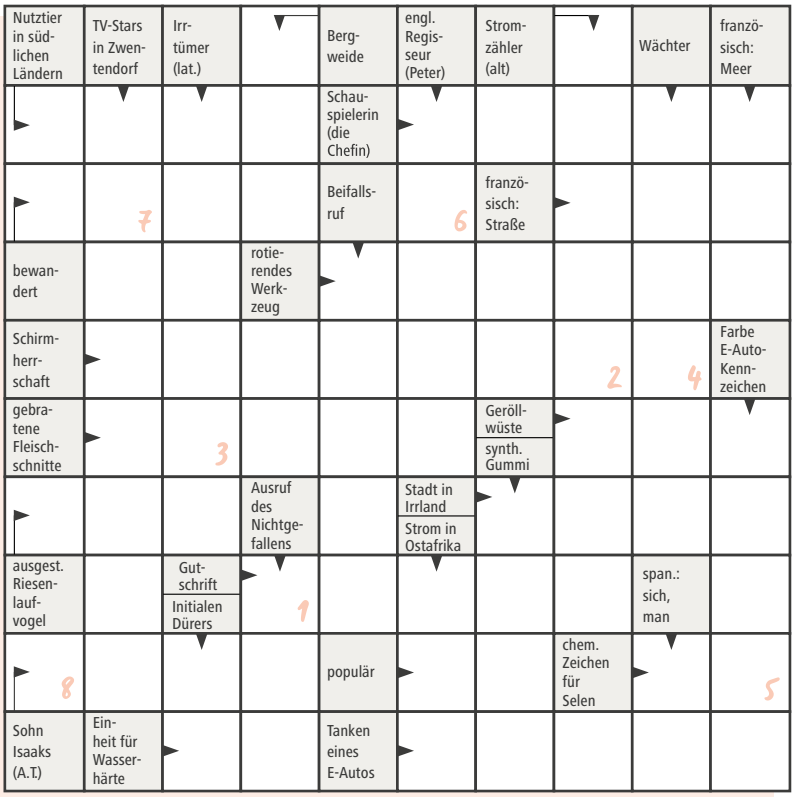
Tipp

Einige Begriffe unseres Rätsels finden Sie leichter, wenn Sie diese Ausgabe genau studieren!

Schicken Sie Ihre Lösung bis 18. Oktober 2024 auf einer Postkarte an meinPLUS, Kennwort „Preisrätsel 3/24", EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf oder per E-Mail an meinplus@evn.at mit dem Betreff „Preisrätsel 3/24"

Mitmachen & eines von drei Handtuchsets von Vossen (große, kleine & Gästehandtücher) gewinnen!

Mit dieser E-Mail können außer der Rätsellösung keine weiteren Nachrichten verarbeitet werden. Die Teilnahmebedingungen können Sie online unter evn.at/meinplus oder am kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100 abrufen. Das Lösungswort des letzten Rätsels lautete „Brennwert". Gewonnen haben: Melanie Glaser (2640 Enzenreith), Ingrid Hammer (2640 Gloggnitz), Rosemarie Huber-Marsam (3051 Unterdambach), Josef Neußer (3121 Karlstetten) und Elisabeth Sonnleitner (3371 Neumarkt a .d. Ybbs). Je ein Badetuch ist an Sie unterwegs!



EVN informiert
21. November 2024, 18:30 Uhr
EVN Forum, EVN Platz
2344 Maria Enzersdorf oder
via Live-Stream unter
eventmaker.at/evn_ag/evn_informiert

Jetzt anmelden!

VERANSTALTUNGSTIPP

Welcher Tarif ist am besten für mich?

Die neue Veranstaltungsreihe „EVN informiert" liefert Antworten zu Themen, die Kundinnen und Kunden beschäftigen. Erster Schwerpunkt: Tarife.

Wie funktioniert der Energiemarkt? Wie entsteht ein Tarif, und welche Faktoren beeinflussen den Preis? Diese und weitere Fragen werden bei „EVN informiert" erläutert.

Tarife im Fokus
Am 21. November erhalten Sie einen Überblick über die Tariflandschaft und eine Entscheidungshilfe für das individuell beste Angebot. Kundinnen und Kunden haben zudem die Möglichkeit, Fragen zu klären. Für das leibliche Wohl im Anschluss ist gesorgt. Sie können via Live-Stream auch online teilnehmen!

Wärmepumpe? Check!

Ist Ihr Haus fit für eine Wärmepumpe?
Sind Sanierungsmaßnahmen nötig?
Ist eine Außenluftwärmepumpe geeignet?

Die Antworten liefert der neue EVN Gebäude-Check für Wärmepumpen.
Wärmepumpen sind eine hervorragende Wahl für Bestandsgebäude, da sie zahlreiche Vorteile bieten, die sowohl die Umwelt als auch den Geldbeutel schonen. Diese innovativen Heizsysteme nutzen die in der Umgebungsluft, im Erdreich oder im Grundwasser gespeicherte Wärme und wandeln sie in nutzbare Energie um. Dadurch wird nicht nur der CO_2-Ausstoß erheblich reduziert, sondern auch die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert. Kein Wunder, dass immer mehr Haushalte auf eine Wärmepumpe als Heizsystem umsteigen wollen. Aber: Ist Ihr Zuhause für den Einsatz einer Wärmepumpe auch wirklich geeignet?

Optimale Basis für Planung
Hier setzt der neue EVN Gebäude-Check für Wärmepumpen an.
Er zeigt auf einen Blick, ob die thermische Gegebenheit des Gebäudes passend für den Einsatz einer Wärmepumpe ist oder ob noch die eine oder andere Sanierungsaktion sinnvoll ist. Die Wirtschaftlichkeit dieser Pumpe hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie Raphael Olbrich, EVN Energieservices, erklärt: „In Bestandsgebäuden mit gedämmter Gebäudehülle und einer Wärmeverteilung über ausreichend dimensionierte Heizkörper oder ein Flächenheizsystem sind Wärmepumpen äußerst sparsam und effizient."

Mit dem EVN Gebäude-Check klären Sie im Vorhinein ab, ob der Einsatz einer Wärmepumpe in Ihrem Gebäude sinnvoll ist. Das EVN Service bietet aber noch ein weiteres Plus: Sie erhalten eine individuelle Empfehlung, welche Art von Wärmepumpe für Sie am besten geeignet ist.

Jetzt informieren!
evn.at/gebaeudecheck

WAS KOSTET DER EVN CHECK?

180 €
Online-Beratung

260 €
Vor-Ort-Bestandsaufnahme

540 €
Vor-Ort-Bestandsaufnahme inkl. Energieausweis

„Vor dem Kauf einer Wärmepumpe EVN Gebäude-Check machen lassen. Wir beraten Sie gern!"

Klaus Ottendorfer
EVN Energieberater
St. Pölten

Besuchen Sie unser neues EVN Service Center!
Riemerplatz 1/
Linzerstraße 2,
3100 St. Pölten

KARRIERE

Ein Tag im Zeichen der Lehrlinge

Lust auf Lehre bekommen?
„Dann bewerben Sie sich bis Februar 2025 unter **evn.at/karriere**“, rät Elvira Hammer vom EVN Personalwesen.

Lehrlinge stehen bei der EVN nicht nur, aber vor allem auch am Lehrlingstag im Mittelpunkt! Zudem seit September neu in der EVN: die Fernwärmetechnik-Lehre.

Exklusive Einblicke und Führungen, Kultur und vor allem viel Spaß – so lässt sich der EVN Lehrlingstag 2024 zusammenfassen. Der Einladung nach Reichenau an der Rax folgten 46 der derzeit 58 Lehrlinge. Es erwartete sie ein buntes Programm mit Highlights wie der Führung durch das EVN Kraftwerk Reichenau, einem Meet and Greet mit EVN Managern sowie einer „Lumpazivagabundus“-Vorstellung der Festspiele Reichenau inkl. Werkeinführung und Bühnenführung.

Neue Lehre Fernwärmetechnik
Der EVN Lehrlingstag ist nur einer von vielen Benefits für die Auszubildenden. Es gibt auch spannende News, denn: „Seit September bieten wir neben Elektro- und Gebäudetechnik mit Fernwärmetechnik eine weitere Lehre an“, so Alfred Freunschlag, Geschäftsführer EVN Wärme. Und weiter: „Das Fachgebiet dieser Ausbildung ist breit gefächert – von Metallbearbeitung über Schweißen und Fernwärmeleitungsverlegung bis zur Regelungstechnik. Ein spannender Beruf mit Zukunft!“

KABELPLUS

Mit Highspeed in den Herbst

yeah!

Jetzt alle Produkte
6 MONATE GRATIS*

Alle kabelplus Produkte für sechs Monate gratis nutzen? Die aktuelle Herbstaktion macht es möglich – bei Neuanmeldung oder Upgrade bis Ende Oktober!

Ohne Limit online surfen, das Internet mit Highspeed bis zu einem Gigabit für die Arbeit nutzen, nach Herzenslust gamen oder neueste Movie-Hits und Lieblingsserien streamen? All das geht im Highspeed-Herbst mit kabelplus besonders günstig. Mit der aktuellen Herbst-Aktion genießen Sie nämlich bei Neuanmeldung oder Upgrade bis 31. Oktober 2024 alle kabelplus Produkte sechs Monate lang gratis!*

Magisches TV-Vergnügen
Für Fußballfans kommt das Schnäppchen passend zum Saisonstart. Denn: kabelplus MAGIC TV Kundinnen und Kunden können auch Sky-Pakete wie Sky Sport oder Sky Sport Bundesliga buchen und damit in der aktuellen Saison 1.500 Live-Spiele streamen – inkl. Europa und Champions League. Und das ganz ohne Bindung für sämtliche Sky-Pakete.

* Aktion gültig bis 31.10.2024 bei Neuanmeldung / Upgrade aller Privat-Produkte. Bei einem Upgrade muss der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragen. 6 Monate kein Grundentgelt für alle Produkte bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 7. Monat Preis lt. gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, OAN und waveNET sowie Hardwaremiete. Anschlussentgelt um 19,90 Euro statt 69,90 Euro. Aktion gültig in von kabelplus ausgewählten und versorgbaren Objekten. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Liegenschaften mitgenommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablöse nicht möglich. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler.

Energie? Ja, wenn man sie braucht!

sonnig!

Familie Gebhart hat sich in Pyhra für eine Photovoltaik-Anlage mit Batteriespeicher entschieden.

Ein Batteriespeicher macht eine Photovoltaik-Anlage erst so richtig komplett. meinPLUS besucht Familie Gebhart, die ihren selbst erzeugten Solarstrom dann nutzt, wenn sie ihn auch wirklich benötigt.

Stolz schaut Günter Gebhart den neuen Photovoltaik-Modulen bei der Arbeit zu. Vor der Planung der neuen Anlage hat er sich ausführlich von EVN Energieberater Harald Dallinger informieren lassen. Die Produkte, für die sich das Ehepaar entschieden hat, stammen allesamt aus Deutschland und Österreich und bieten eine jahrzehntelange Garantie. „Außerdem war mir kompetente Beratung wichtig“, so der pensionierte Haustechniker. „Und die hatten wir. Harald Dallinger war sogar mit dem ausführenden Elektriker vor Ort, um sicherzustellen, dass alles so wie gewünscht umgesetzt werden kann.“

Optimierter Eigenbedarf

Bei der Photovoltaik-Anlage hat sich Familie Gebhart für ein Komplettpaket mit Batteriespeicher entschieden. „So können wir den Sonnenstrom dann nutzen, wenn wir ihn benötigen“, erklärt der gebürtige Wiener. In der Praxis bedeutet das: Alle elektrischen Geräte im Haushalt werden so oft wie möglich mit dem selbst erzeugten Strom betrieben – von der Waschmaschine über den Geschirrspüler bis zum Elektroherd. Und das Beste: Mit dem Batteriespeicher erhöht das Ehepaar den Eigenverbrauch seiner Photovoltaik-Anlage noch weiter, da der gespeicherte Sonnenstrom nun auch abends und nachts genutzt werden kann.

Gute Zeit für Sonnenkraft

„Eine Photovoltaik-Anlage mit Wechselrichter und Batteriespeicher bietet viele Vorteile“, so Harald Dallinger. Sie haben auch Interesse an einem Photovoltaik-Komplettpaket? Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt: Denn dank Produktpreissenkungen und Wegfall der Mehrwertsteuer für Photovoltaik-Anlagen in Kombination mit Batteriespeicher kommen Sie so günstig wie noch nie zu Ihrem Solarstrom!

Holen auch Sie sich Ihr individuelles Angebot unter: evn.at/pv

Jetzt mitmachen! evn.at/gtf

IHR BEITRAG ZUR ENERGIEWENDE

Sie besitzen einen Batteriespeicher mit Fronius-GEN24-Wechselrichter und haben einen EVN Bezugstarif?

Dann werden Sie Teil von „Green the Flex“ und gestalten Sie die Energiezukunft aktiv mit: Teilnehmende Haushalte können dazu beitragen, Lastspitzen im Stromnetz zu minimieren, indem Speicherzeiten ohne Komfortverlust geringfügig verschoben werden.

Für Ihr Engagement erhalten Sie eine jährliche Gutschrift im Wert von 80 Euro bis Projektende 31.3.2028.

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

TECHNIK INNOVATION WANDEL

Auf die Zukunft schauen

Wir freuen uns auf Ihren Ausstellungsbesuch – und Ihr Interesse an gelebter Innovation und Technik aus Niederösterreich!

Wandel liegt der EVN als Energie- und Infrastrukturversorgerin in den Genen. Eine neue Ausstellung in Maria Enzersdorf zeigt anschaulich, an welchen Zukunftsprojekten die EVN arbeitet. Dabei werden Innovationen in eine Beziehung zu historischer Technik und der mehr als 100-jährigen Geschichte der EVN gesetzt.

Themenschwerpunkte sind die Netze, Strom, Gas und Wärme. EVN Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geben in Videos Einblicke in ihren Arbeitsalltag.

Die Inhalte der Ausstellung werden auf Baugerüsten präsentiert. Ihre Veränderbarkeit symbolisiert den Wandel und den ständigen Neubeginn.

Code scannen und anmelden!*

Wir bieten drei Führungen für meinPLUS Leserinnen und Leser:

Freitag, 18.10.2024
14:00 – 16:00 Uhr

Freitag, 25.10.2024
14:00 – 16:00 Uhr
16:00 – 18:00 Uhr

evn.at/ausstellung
T +43 2236 200-12184
Kerstin Kroyer

Ausstellung
EVN Garage, Tor 7
2344 Maria Enzersdorf

* Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen, bitte melden Sie sich rechtzeitig an!